



Natur- und Vogelschutzverein
"Wasseramsel" Innerschwyz

Protokoll der 24. Generalversammlung des Natur- und Vogelschutzvereins Wasseramsel Innerschwyz

vom Freitag, 6. März 2015, 19.30 Uhr im Restaurant Alpenrösli, Muotathal

1. Die 24. Generalversammlung begann mit dem öffentlichen Vortrag von Walter Imhof. Er sprach über Knochenfunde aus Höhlen des Muotatals – mit Blick auf Vogelknochen. Der Präsident Martin Hess begrüßte die Vereinsmitglieder und Naturfreunde zur GV, die zum ersten Mal in Muotathal stattfand. Walter Imhof fand in den Höhlen des Muotatals Knochen, die über 5000 Jahre alt sind. Er erzählte, dass die Jäger, das was sie nicht brauchen konnten, in den Höhlen entsorgten. Mit Bildern zeigte er eine grosse Auswahl Knochen der verschiedenen Tiere wie Rind, Schaf und Steinbock, ebenfalls diverse Knochen von Vögeln, z.B. Steinadler, Auerhuhn, Alpenschneehuhn. Am Schluss des Vortrages dankte Martin Hess für den interessanten Vortrag und wies darauf hin, dass Walter Imhof im Herbst eine Exkursion an seine Fundstellen durchführen wird. Der Präsident überreichte ihm ein kleines Präsent.

1. Begrüssung / Appell

Nach einer Pause begrüßte der Präsident Martin Hess die Vereinsmitglieder und Gäste und eröffnete die 24. Generalversammlung des Natur- und Vogelschutzvereins Wasseramsel Innerschwyz. Er dankte den Teilnehmern für die Teilnahme, die das Interesse an unserem Verein bestätigt. Er bedankte sich beim Restaurant Alpenrösli für das Gastrecht. Die GV wird gemäss der Traktandenliste abgehalten. Er bat alle Personen, sich in der Präsenzliste einzutragen. Speziell begrüßte er die anwesenden Ehrenmitglieder Pius Kühne, Paul Merz und Martin Heinzer und vom Kantonalverband den Vizepräsidenten Pius Kühne und den Verantwortlichen für Fortbildung Sales Nussbaumer. Entschuldigt hat sich Ehrenmitglied Thaddeus Galliker und die Präsidentin des Kantonalverbandes BirdLife Schwyz, Anna Jehli, ebenfalls 10 Vereinsmitglieder. Mit der Entschuldigung haben die Mitglieder ihre Verbundenheit zum Verein gezeigt. Anwesend waren 39 Personen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzählerin wurde Maria Küng vorgeschlagen und gilt zugleich als gewählt.

3. Mutationen

Über die Mutationen informierte uns Kassierin Brigitte Grob. Mitgliederbestand im 2014: 140; im 2015: 139. Es sind zu verzeichnen 5 Eintritte: Markus Haab, Greifensee; Christoph Gisler, Brunnen; Beatrice Schuler, Goldau; Klemenz Autsch, Brunnen; Karin Schelbert, Brunnen. 5 Austritte: Erich Ketterer, Goldau; Donath Feubli, Brunnen, und 3 Mitglieder, die zwei Jahre den Jahresbeitrag nicht bezahlt haben. 1 Todesfall: Jules Gramlich. Brigitte bittet, sich zu erheben um eine Gedenkminute.

4. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll wurde den Vereinsmitgliedern mit der Einladung zur GV zugestellt. Der Präsident dankte dem Aktuar Josef Greter für die Protokollführung. Das Protokoll wurde mit Applaus genehmigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten und der Obfrau

Der Jahresbericht wurde ebenfalls mit der Einladung versandt. Obfrau Doris Amstutz verdankte die riesen Arbeit des Präsidenten und die ausführliche Verfassung des Jahresberichtes. Der Jahresbericht wurde mit Applaus genehmigt.

Doris Amstutz informierte uns mit ein paar Bildern über ihre verschiedenen Arbeiten während des Jahres. Sie dankte den Nistkastenbetreuern Tarcisio Crameri, Pius Kühne, Markus Linggi, Martin Hess, Martin Heinzer und Christian Kunz. Der Präsident verdankte Doris den ausführlichen Bericht. Er wies noch darauf hin, dass Laszlo Udvardi die Wasservogelzählung von Brunnen an Martin Heinzer übergeben hat. Ebenfalls weitergegeben hat er sein Quadrat Monitoring häufige Brutvögel in Brunnen an Ruth Richner.

6. Kassabericht

Kassierin Brigitte Grob erläutert uns die Kasse, die wir auch mit der Einladung bekommen haben. Die Amphienkasse wurde letztes Jahr aufgelöst und in die Vereinskasse integriert. Es gibt jetzt nur noch eine Kasse Wasseramsel.

Das Vereinsvermögen per 31. 12. 2013 beträgt	Fr. 13 695.10
Vermögensgewinn 2013	Fr. 6.80
Übertrag aus Konto Amphibien	Fr. 3 632.20
Totalvermögen per 31. 12. 2014	Fr. 17 334.10

Martin Hess verdankte Brigitte die Buchführung.

7. Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Revisorin Ruth Richner hatte mit Paul Heinzer die Rechnung kontrolliert. Sie dankte Brigitte Grob für die detailliert vorgelegte und alles belegte Rechnung. Mit Applaus wurde die Kasse genehmigt.

8. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Jahresbeitrag von Fr. 25.– wurde mit Handerheben einstimmig genehmigt.

9. Wahlen

Die Wiederwahl vom Präsidenten für 2 Jahre wurde von Brigitte Grob vorgenommen. Er wurde mit Applaus bestätigt. Martin dankte für die Wahl. Der Vizepräsident ist vakant, für den Vertreter des Kantonalverbandes ist Elisabeth Camenzind am Schnuppern. Weiter sind zu wählen die Kassierin Brigitte Grob, die Beisitzer Joy Reding, Christoph Angst, Christian Kunz, Elisabeth Camenzind und 1. Revisor Paul Heinzer für 2 Jahre. Die 6 Personen wurden in globo mit Handerheben einstimmig gewählt. Der Präsident gratulierte allen Gewählten zur Wahl und überreichte ihnen ein kleines Präsent.

10. Anträge

Vom Vorstand aus stellen wir einen Antrag, dem Kantonalverband einen Beitrag von 500 Franken zu überweisen an die Renovation der Beringerhütte. Der Präsident liest vor, was Anna Jehli und der Kassier in ihrem Jahresbericht über die Beringerhütte geschrieben haben. Auch aus unserem Verein sind etliche Personen aktiv bei der Beringung dabei. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

11. Statuten

Wir haben in den letzten zwei Jahren die Statuten überarbeitet. Der Kanton hat diese ebenfalls angepasst. Die Namensänderung in BirdLife Wasseramsel konnte sich bei uns nicht durchsetzen. Die Statuten sind im Grossen und Ganzen ähnlich geblieben. Wir haben versucht, sie der heutigen Zeit anzupassen und sie mit den kantonalen und schweizerischen Statuten verglichen. Einige Bereiche wurden anders aufgeteilt und gestaltet. Die Statuten wurden möglichst schlank gehalten. Der Vorstand wird sich nach Genehmigung der Statuten ein eigenes Pflichtenheft erarbeiten und Details und Abläufe, die sich aber auch wieder ändern können, festhalten. Die Statuten konnten im Internet angeschaut werden oder beim Präsident angefordert werden. Beim Präsident ist ein Antrag von Pius Kühne eingegangen. Der Änderungsantrag von Pius Kühne wurde einstimmig angenommen. Nach 24 Jahren wurden auch die neuen Statuten für den Vogelschutzverein Wasseramsel mit Handerheben einstimmig angenommen. Die neuen Statuten werden mit der Einladung für die nächste Generalversammlung allen Vereinsmitgliedern beigelegt.

12. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm wurde mit der Einladung verschickt. Der Präsident ergänzte noch die einzelnen Veranstaltungen: Delegiertenversammlung; Vereinsreise in den Nationalpark Mürit; Stunde der Gartenvögel; Vogelbestimmungswettbewerb; Exkursion von Walter Imhof; Wasservogelkurs.

13. Verschiedenes

Im 2016 findet wieder ein Feldornithologiekurs statt unter der Leitung von Sales Nussbaumer. Der SVS hat zwei Petitionen gesandt. Petition für eine gerechte Klimapolitik und Petition für den besseren Schutz der Alpschafe und mehr Toleranz gegenüber Grossraubtieren. Zum Schluss der Generalversammlung dankte der Präsident für das Erscheinen im Muotathal, dem Restaurant Alpenrösli für das Gastrecht, Walter Imhof für seinen interessanten Vortrag, Joy Reding für die technischen Installationen, den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und allen Anwesenden für ihre Teilnahme an der GV. Er schloss die GV um 21.30 Uhr.